ZEITSCHRIFT FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE

In Gemeinschaft mit

MICHAEL BEINTKER / KARIN BORNKAMM

MARTIN ELZE / MARTIN HONECKER / GÜNTER KLEIN

ROLF SCHÄFER / RUDOLF SMEND / PETER STUHLMACHER

JOHANNES WALLMANN / WILFRID WERBECK

CHRISTIAN ZIPPERT

herausgegeben von

EBERHARD JÜNGEL

89. Jahrgang 1992

J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Redaktion des 89. Jahrgangs 1992
Dr. Hans-Anton Drewes

© J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) 1992. – Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Computersatz Staiger, Ammerbuch-Pfäffingen; Druck: Laupp & Göbel, Nehren; Bindung: Heinr. Koch, Tübingen.
Printed in Germany.

ISSN 0513-9147

INHALT DES 89. JAHRGANGES (1992)

Die Gnade des täglichen Brots. Späte Psalmen auf dem Weg zum Vaterunser. Von Privatdozent Dr. REINHARD GREGOR KRATZ, Zürich 1

Christologie und Schriftauslegung bei den griechischen Kirchenvätern. Von Professor Dr. JOHANNES PANAGOPOULOS, Ellinikon-Athen 41

Genie des Herzens unter dem genius saeculi. Johann Caspar Lavater als Theologe. Von Professor D. Dr. GERHARD EBELING, Zürich 59

Ökumenische Situation und protestantisches Prinzip. Eine Problemanzeige. Von Professor Dr. WOLFGANG HUBER, Heidelberg 98

Ist bürgerlich-protestantische Freiheit ökumenisch verallgemeinerbar? Zum Streit um das protestantische Verständnis von Freiheit. Von Professor Dr. FRIEDRICH WILHELM GRAF, Augsburg 121

»Ich weiß, daß mein Erlöser lebet«. Sozialgeschichtlicher Hintergrund und theologische Bedeutung der Löser-Vorstellung in Hiob 19, 25. Von Privatdozent Dr. RAINER KESSLER, Dreieich 139

Der gottesfürchtige Rebell oder
Wie die Rabbinen die Frömmigkeit Ijobs deuteten. Von Professor Dr. STEFAN SCHREINER, Berlin 159

Gemeinschaft mit den Engeln im Gottesdienst der Kirche. Eine traditionsgeschichtliche Skizze. Von Professor Dr. OTFRIED HOFIUS, Tübingen . . 172

Christus als Lehrer bei Ficino und Calvin. Ein Beitrag zur Entstehung der Dreiämterlehre. Von Dozent Dr. RISTO SAARINEN, Helsinki 197

Erfahrbare Kirche: dimensionierte Zeit und symbolische Ordnung im Kirchenjahr. Von Dr. HANS MARTIN DOBER, Straßberg 222

Theodizee? Anschlußerörterungen zum Buch Hiob. Von Professor Dr. HANS-PETER MÜLLER, Münster 249

Gottesliebe, Erstes Gebot und menschliche Autonomie bei spätmittelalterlichen Theologen und bei Martin Luther. Von Professor Dr. CHRISTOPH BURGER, Hoofddorp 280

Erfahrene Bibel. Verständnis und Gebrauch des verbum dei scriptum bei Luther. Von Dr. ALBRECHT BEUTEL, Tübingen 302

Der hermeneutische Angelpunkt in Luthers Meßreform. Von Professor Dr. REINHARD SCHWARZ, München 340

Erfahrung mit der Erfahrung der Diakonie. Von Professor Dr. CHRISTIAN MÖLLER, Heidelberg 365

Der ungeliebte Bruder. Der Herrenbruder Jakobus im Johannesevangelium. Von Professor Dr. CHRISTIAN DIETZFELBINGER, Tübingen 377

Die Zehn Gebote als Grundlage christlicher Ethik. Zur Auslegung des ersten Hauptstücks in Luthers Katechismen. Von Professor Dr. GUNTHER WENZ, Augsburg 404

Ferdinand Christian Baur als Begründer einer konsequent historischen Theologie. Von Professor Dr. ULRICH KÖPF, Tübingen 440

»Auferstehung der Toten«. Überlegungen zur Gewißheit des Glaubens angesichts des Todes. Von Professor Dr. TRAUGOTT KOCH, Hamburg 462

Die Rede ist der Mensch. Drei Thesen zur Bedeutung der Rhetorik für die (Praktische) Theologie. Von Professor Dr. GERT OTTO, Mainz 484